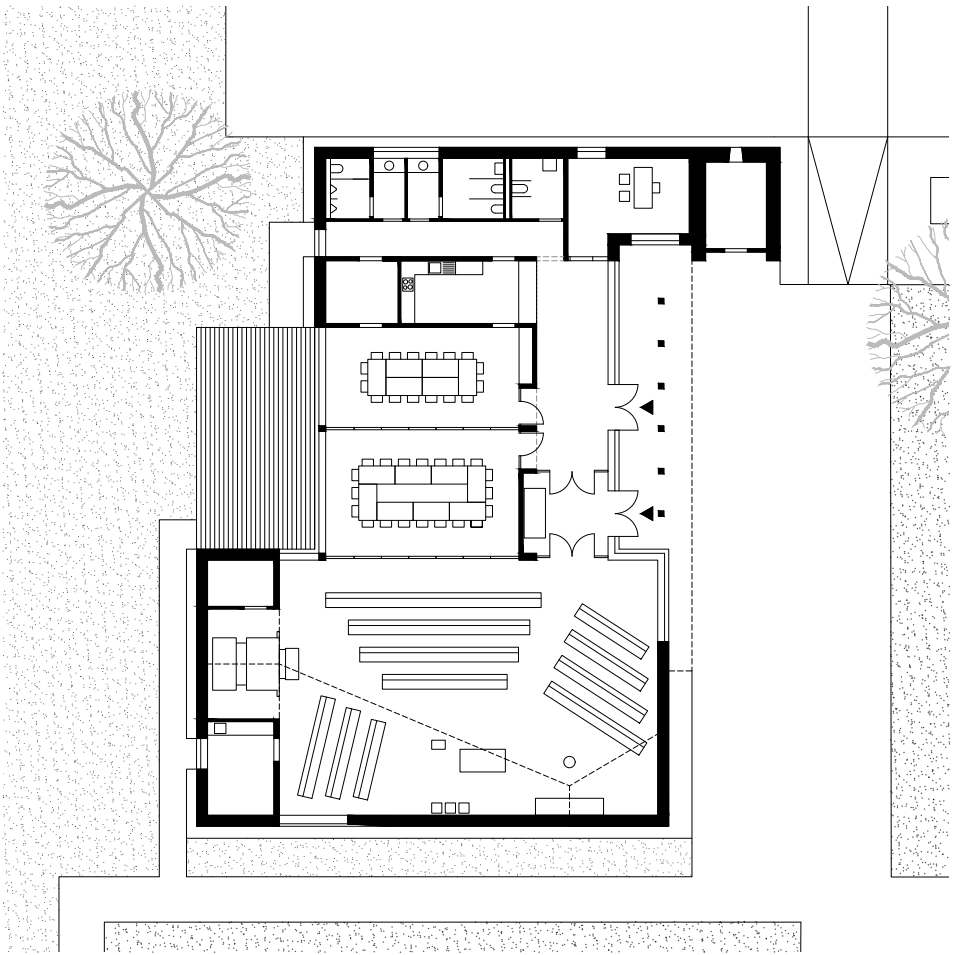


KIRCHE ST. AUGUSTINUS MIT GEMEINDEZENTRUM NEU-LISTERNOHL, ATTENDORN

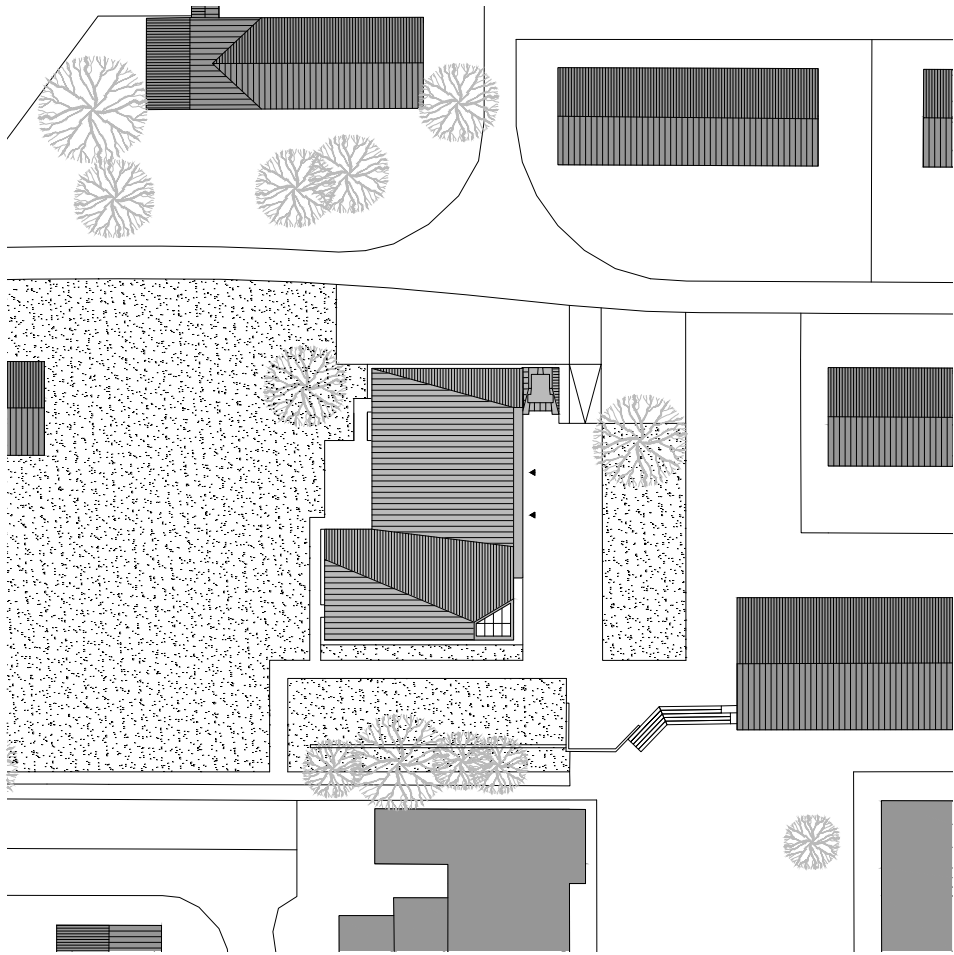


Bauherr: Kath. Kirchengemeinde St. Augustinus, Neu-Listernohl
Adresse: Pfarrweg 3, 57439 Attendorn
Architekten: DEEN ARCHITEKTEN Deptolla Engländer PartGmbH, Münster
Objektüberwachung: Andreas Eickelmann Architekturbüro GmbH, Lennestadt
Verfahren: Nichtoffener Wettbewerb gem. RPW 2013, 1. Preis, Fertigstellung Juni 2024
Fotograf: Peter Engländer

Hervorgegangen als 1. Preis aus einem Wettbewerb im Jahr 2019 vereint der Entwurf die Funktionen Kirchraum mit Gemeindezentrum und bezieht darüber hinaus den Glockenturm des Vorgängerbaus in die Gebäudekomposition mit ein. Der Neubau ersetzt die auffällige und für die heutige Gemeinde zu groß dimensionierte Kirche aus dem Jahre 1965. An der Ostseite des Grundstückes positioniert setzt der neue Kirchraum einen deutlichen Akzent Richtung Augustinusplatz. Der bestehende, weithin sichtbare Kirchturm bleibt erhalten und wird formgebend für den direkt anschließenden Neubau. Akzentuiert wird der Kirchraum durch ein Oberlicht im Hochpunkt, das Licht in den Raum fließen lässt, ohne den Sakralraum zu weit zu öffnen. Das Gebäude wird vom neugestalteten Vorplatz erschlossen. Das großzügige Foyer öffnet sich mit einer bodentiefen Verglasung zum Kirchplatz und leitet im Zusammenspiel mit einem einladenden Vordach den Besucher in das Gebäude. Zudem werden so die Aktivitäten des Hauses in die Öffentlichkeit gespiegelt. Vom Foyer aus können alle Hauptfunktionen des Gebäudes erreicht werden. Der Kirchraum selber bietet im Werktag und Sonntagsgottesdienst Platz für 120 Besucher. In den angrenzenden Gruppenräumen können parallel zum Gottesdienst Angebote für Kinder gemacht werden oder die Gemeinde trifft sich im Anschluss an den Gottesdienst zum Kirchcafe. An Festtagen können die Gruppenräume über zwei mobile Trennwände geöffnet werden, so dass der Kirchraum auf ca. 200 Sitzplätze erweitert werden kann. Im Gegensatz zur Starren Nutzung des Vorgängerbaus hat die Gemeinde mit dem Neubau ein flexibles Gebäude, das der jeweiligen Nutzung angepasst werden kann. Der abgetrennte Zugang zum Kirchraum bildet mit dem Marienaltar zu jeder Tagesszeit einen Ort für das Gebet und gibt den Blick in den Kirchraum frei.

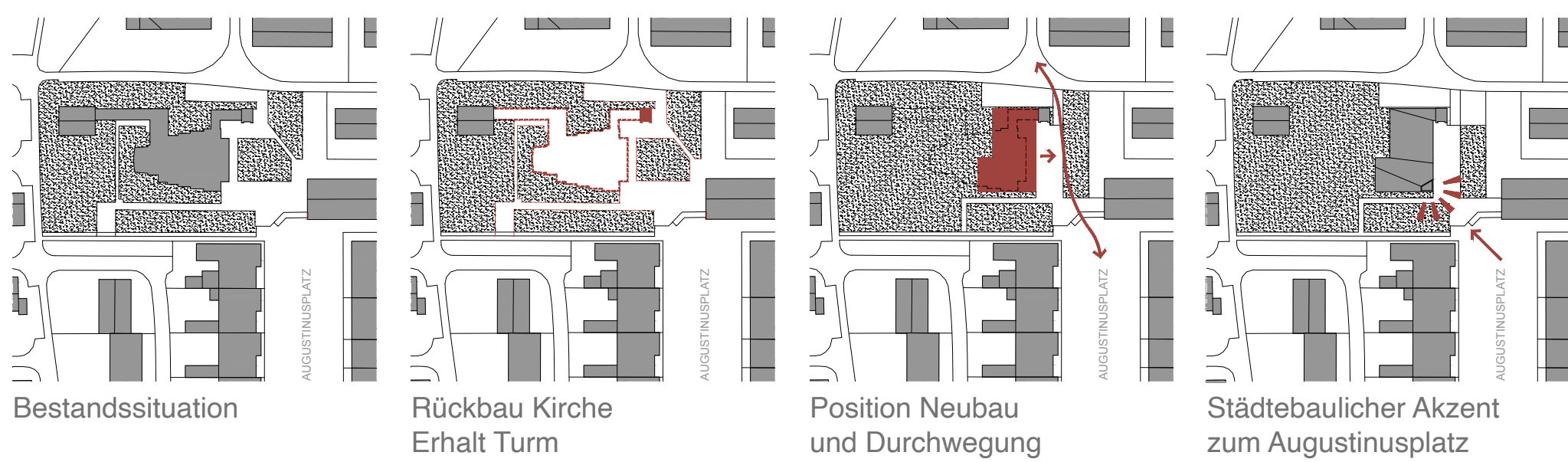
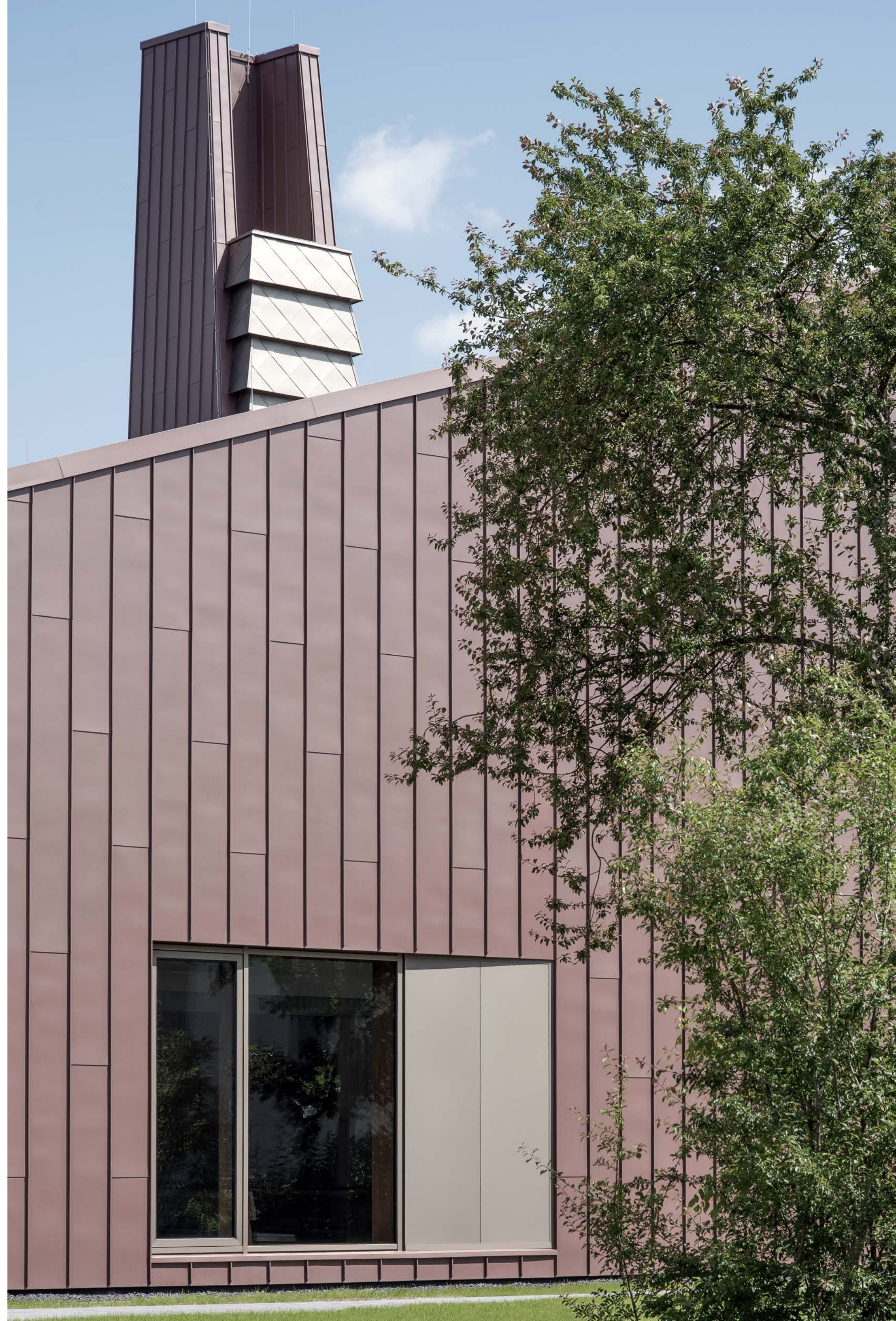


Grundriss Erdgeschoss



Lageplan

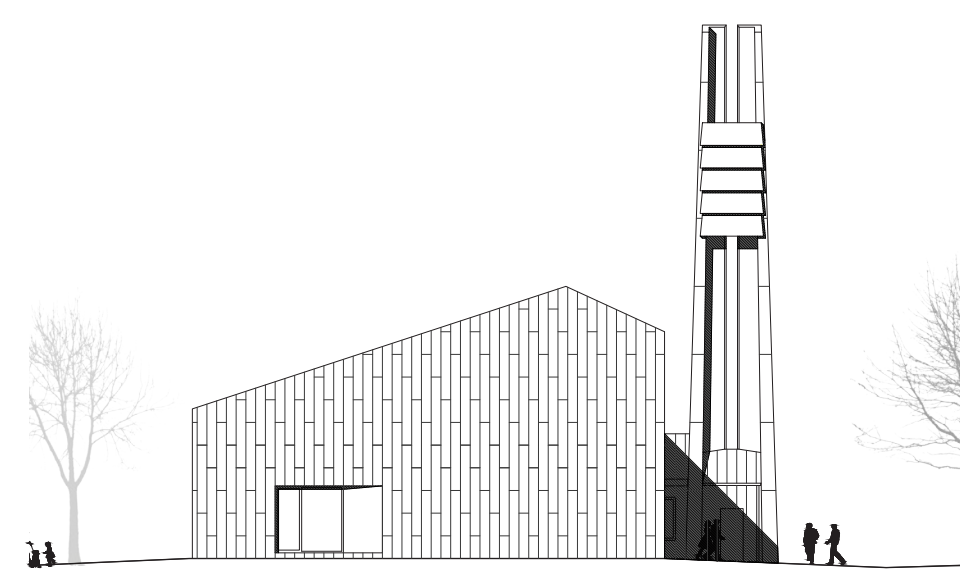




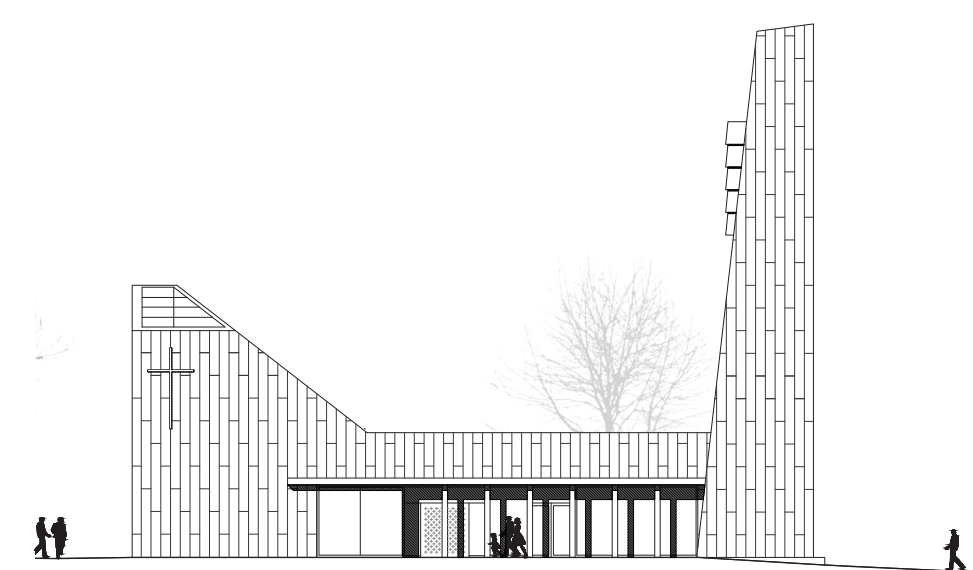
Als einheitliches Material für Dach und Fassade sowie den Turm wurde eine rötliche Metallbekleidung gewählt, besondere Elemente werden in einem Bronzeton akzentuiert. Die homogene Materialwahl unterstreicht die architektonische Gestaltung des neuen Gebäudevolumens.

Da der Neubau für einige der Gemeindemitglieder bereits der zweite Ersatzbau der alten Kirche in Listernohl ist, sollte die Ausstattung weitestgehend in den Neubau übernommen werden. Die Farbgestaltung des neuen Kirchraums wurde daher aufbauend auf den bestehenden Elementen entwickelt, die teils aus dem 15. Jahrhundert stammen. Der raue Sichtbeton kontrastiert dabei mit der feinen Holzbearbeitung und Farbigkeit von Hochaltar und Orgel.

Waren die Aktivitäten der Gemeinde vor einigen Jahren noch auf verschiedene Gebäude verteilt, bietet der Neubau heute einen Sakralraum zum Feiern der heiligen Messe und für die verschiedenen Gruppen der Gemeinde stehen die weiteren Räumlichkeiten für Veranstaltungen vielfältiger Art zur Verfügung. Eine Vermietung der Gruppenräume mit angrenzender Küche an ortansässige Vereine oder für private Feiern ist ebenfalls gewünscht und trägt zur intensiven Nutzung des Gebäudes und Belebung Quartiers bei. Durch die Verkleinerung des Grundstückes und den Verkauf einzelner Baugrundstücke konnte im unmittelbaren Umfeld neuer Wohnraum entstehen.



Ansicht vom Augustinusplatz



Eingangsansicht

